

Geschichte des Rettungswesens

In Wien-Hernals wurde am 5. Oktober 2013 das Rettungsmuseum eröffnet. 300 Exponate geben einen Einblick in die Geschichte des Rettungswesens von der Gründung der Wiener Rettung bis heute.

Das Museum befindet sich in drei Räumen des denkmalgeschützten Gebäudes der Rettungsstation Hernals in der Gilmgasse 18. Zu sehen sind Tragen, alte Beatmungsgeräte, Defibrillatoren, Uniformen, Helme, Abzeichen, Instrumente, Kommunikationsgeräte und viele andere Gegenstände. Sonderausstellungen sind geplant.

Im Hof stehen alte Rettungseinsatzwagen: Der *Opel Blitz*, Baujahr 1942, wurde während des Zweiten Weltkriegs als Rettungswagen verwendet. In den 1950er-Jahren war er als Mannschaftswagen bei der Freiwilligen Feuerwehr Deutsch-Altenburg im Einsatz. Der grüne Rettungswagen *VW LT 31* war von 1979 bis 1989 in Wien im Einsatz und der rote *VW LT 33* fuhr von 1987 bis 2005. Bereits 1991 wurde ein Museum der Wiener Berufsrettung gegründet. Vor drei Jahren wurde begonnen, das Museum neu auszurichten. Regierungsrat Erich Müllner von



Rettungsmuseum: Rettungswagen Opel Blitz, Baujahr 1942.

der Landespolizeidirektion Wien baute mit einigen Helfern die Sammlung ehrenamtlich auf.

Geschichte. Beim Brand des Wiener Ringtheaters am 8. Dezember 1881 starben mindestens 386 Menschen. Am nächsten Tag beschlossen Jaromir Freiherr von Mundy und Johann Graf Wilczek die Gründung einer freiwilligen Rettungsgesellschaft. Am 1. Mai 1883 wurde am Fleischmarkt eine

Rettungsstation eingerichtet – mit vier Ambulanzwagen, drei Pferdegespannen, zwei Transportwagen für Geistesranke und zwei Wagen für Infektionsfälle. 1886 stellte die Gesellschaft an verschiedenen Orten in Wien Tragbahnen auf, damit Verunglückte rasch transportiert werden konnten. Im Juli 1897 eröffnete Kaiser Franz Joseph das neue Rettungsgelände in der Radetzkystraße.

1938 wurde die „Freiwillige Rettungs-Gesellschaft“

der Stadt Wien eingegliedert. Seit 1977 gibt es die „Wiener Rettungsgemeinschaft“: Die Organisation der Einsätze erfolgt durch die Rettungszentrale gemeinsam für die Wiener Rettung und den Partnerorganisationen *Rotes Kreuz*, *Arbeiter-Samariterbund (ASB)* und *Johanniter-Unfallhilfe*. 1984 wurde die „Rettungsleitstelle“ in Betrieb genommen. Das Notarzteinsetzfahrzeugsystem gibt es seit 1996.

Heute gibt es in Wien zwölf Rettungsstationen. Leiter der Wiener Berufsrettung ist seit 2010 der ehemalige Polizist Dr. Rainer Gottwald. Die Wiener Rettungsgemeinschaft hat täglich 40 Rettungswagen mit Sanitätern im Einsatz. Dazu kommen 15 Notarzteinsetzfahrzeuge, in denen auch ein Arzt oder eine Ärztin mitfährt. Jeden Tag gibt es durchschnittlich 440 Einsätze. Die Flugrettung in Wien erfolgt vom Notarzthubschrauber „Christophorus 9“ des *ÖAMTC*.

PERSONELLES

Dr. Wolfgang Willi, MA, ist seit 1. September 2013 Leiter des Zentrums für internationale Angelegenheiten in der Abteilung I/9 (Sicherheitsakademie). Er hatte das Zentrum seit Mai 2013 vorübergehend geleitet. Der Dienstrechtsexperte ist seit 1990 im BMI tätig, ab 2010 als Fachexperte in der Sektion I (Präsidium). Er absolvierte von 2010 bis 2012 den Master-Studiengang „Strategisches Sicherheitsmanagement“ an der FH Wiener Neustadt. **Markus Richter,**

MLE, MSc, leitet seit 1. September 2013 das Zentrum für Ressourcensteuerung und Unternehmensqualität in der Abteilung I/9 (Sicherheitsakademie). **Mag. Thomas Öferlbauer** leitet seit 1. August 2013 das Referat II/1/c (Haftungsangelegenheiten und Services). **Brigadier Alexander Terlecki, BA**, leitet seit 1. September 2013 das Referat II/2/a (Exekutivdienst). **Brigadier Günther Dorrer** wurde mit Wirksamkeit vom 1. September 2013 zum Leiter des Referats II/12/a (Ver-

kehrsdienst) bestellt. **Oberst Wolfgang Nicham, MA**, bisher Kommandant des BPK Mödling, ist seit 16. September 2013 Leiter des Referats II/13/c (Einsatz- und Koordinationscenter – EKC). **Ministerialrat Mag. Leopold Löschl** leitet seit 1. September 2013 das Büro 5.2. (Cybercrime-Competence-Center – C4) im Bundeskriminalamt. **Ministerialrat Norbert Kutscher** leitet seit 1. September 2013 das Referat III/4/b (Personenstandswesen). **Mag. Eike Neuer** ist seit

1. Oktober 2013 Leiter des Referats III/9/b (Budget und Grundversorgungsabrechnung). **DI (FH) Markus Blank, MBA**, ist seit 1. Oktober 2013 Leiter des Referats IV/2/d (Registerservices sowie KIT-Budget). **Ministerialrätin Anna Knechtl, BA, MA**, wurde mit 1. Juli 2013 Leiterin des Referats IV/5/c (Beschaffungssteuerung). **Mag. Franziska Kandolf** wurde mit 1. Juli 2013 stellvertretende Leiterin der Abteilung IV/6 (IKT-Sicherheit und E-Government).